

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 30.04.2010, im Gebäude der  
Abfallwirtschaftsgesellschaft in Ennigerloh**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:50 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Anpassung des Nahverkehrsplans für die Linie 74 - Gütersloh-Herzebrock-Clarholz-Lette-Oelde	<b>031/2010</b> 4
2.	Bildung einer Jury zur Vergabe des Klimaschutzpreises	<b>034/2010</b> 5
3.	Besichtigung der AWG und des Kompostwerkes	<b>032/2010</b> 6
4.	Anfrage der FWG-Fraktion "Übernahme der RVM-Anteile der Städte und Gemeinden durch den Kreis Warendorf"	7

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>	
Ommen, Detlef	
<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Haverkamp, André	
Heger, Klaus-Werner	
Hödl, Hans-Dieter	
Nienkemper, Dorothea	
Pott, Albert	
Schmedding, Josef	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Stumpenhorst, Lothar	
Vöcking, Knud	
<b>stellv. Ausschussmitglieder</b>	
Hüttemann, Dorothe	Vertretung für Susanne Festge
Lindstedt, Cornelia	Vertretung für Hedwig Tarner
<b>von der Verwaltung</b>	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Grundmann, Thomas	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Festge, Susanne	Vertretung durch Dorothe Hüttemann
Tarner, Hedwig	Vertretung durch Cornelia Lindstedt

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 16.04.2010 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Einwände gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Anfrage der FWG-Fraktion im Kreistag vom 21.04.2010 - versandt mit Schreiben vom 22.04.2010 - soll im Anschluss an den 3. Tagesordnungspunkt beantwortet werden.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Anpassung des Nahverkehrsplans für die Linie 74 - Gütersloh-Herzebrock-Clarholz-Lette-Oelde</b>	<b>031/2010</b>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

KLD Müller erläutert die vorgesehenen Änderungen im Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf. Er verweist auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die mit der Einladung übersandten Anlagen 1a und 2 seien nochmals auf Wunsch des Kreises Gütersloh überarbeitet worden und sollen mit den Unterlagen der Tischvorlage ausgetauscht werden.

Er weist darauf hin, dass die Linie dem Linienbündel "Warendorf 6" zugeordnet und bis zum 07.01.2016 befristet werde.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag in der Fassung der Anlagen der Tischvorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf wird, wie in der Vorlage beschrieben, geändert und der Liniensteckbrief der Linie 374 als "ausreichende Bedienung" für die Linie 374 festgelegt.
2. Der Direktvergabe der Linie 374 mit vorgeschaltetem Genehmigungswettbewerb wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**2. Bildung einer Jury zur Vergabe des Klimaschutzpreises****034/2010**

KOBR Rehers weist darauf hin, dass die Jury zur Vergabe des Klimaschutzpreises am Donnerstag den 06.05.2010 um 16.30 Uhr im Kreishaus, Raum D3.68, tagen wird.

Durch die einzelnen Fraktionen werden folgende Jury-Mitglieder benannt:

CDU: Hannelore Dufhues / Vertreter: Josef Schmedding

SPD: Klaus-Werner Heger / Vertreter: Albert Pott

B90/DIE GRÜNEN: Cornelia Lindstedt / Vertreterin: Hedwig Tarnier

FDP: Andre Haverkamp / Vertreter: Hans-Dieter Hödl

FWG: Walter Hülskötter / Vertreter: Rudolf Nahrman

DIE LINKE: Knud Vöcking / Stephan Schulte

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**3. Besichtigung der AWG und des Kompostwerkes****032/2010**

Herr Grundmann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Aufgaben und Beteiligungen der AWG, sowie die Entwicklung des Mengenaufkommens in den einzelnen Bereichen.

Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>4. Anfrage der FWG-Fraktion "Übernahme der RVM-Anteile der Städte und Gemeinden durch den Kreis Warendorf"</b>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

KLD Müller beantwortet die Fragen der FWG-Fraktion im Kreistag vom 21.04.2010 wie folgt:

Frage 1: Sachstand der Übertragung

Derzeit sind 9 Kommunen Gesellschafter der RVM.

Die Städte und Gemeinden Warendorf, Oelde, Ennigerloh, Wadersloh und Drensteinfurt werden ihre Anteile übertragen, in Sendenhorst wird von der Verwaltung eine Übertragung vorgeschlagen, ein Beschluss ist in der nächsten Ratssitzung vorgesehen.

Neben den übertragenen Anteilen wird der Kreis ein Viertel der Anteile der Stadt Hamm übernehmen.

Ahlen (1,3 % Gesellschaftsanteile), Beckum (0,91 % Anteile) und Everswinkel (0,17 % Anteile) werden nicht übertragen.

Frage 2: Gründe für Nichtübertragung

Ahlen: Hohe Kosten für Schüler- und Stadtverkehr, Stadt will heutigen Einfluss behalten.

Beckum: Stadt möchte als Standortgemeinde des Betriebshofes in Beckum-Roland Einfluss behalten.

Everswinkel: Will Einflussnahme auf Gestaltung des ÖPNV behalten.

Frage 3: Einzellösungen für Kommunen mit besonderem Eigeninteresse

Die größtmögliche Rechtssicherheit für die Direktvergabe wäre gegeben, wenn die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf 100 % der Gesellschaftsanteile halten würden.

Da auch die Stadt Münster ihren Anteil von 4,02 % und die Stadt Lüdinghausen von 1,67 % nicht abgeben werden, wird dieses Ziel nicht erreichbar sein.

Mit den 2,38 % der drei Kommunen aus dem Kreis Warendorf die nicht übertragen, wird der Gesellschaftsanteil der Kreise dennoch 92 % betragen.

Damit wird der Anteil von 75 %, der auf jeden Fall erfüllt werden sollte, erreicht.

Frage 4: Gegenleistungen an Kommunen

Die Anteile werden zum Nominalwert übernommen.

Die Kommunen sollen wie bisher einen Sitz im Aufsichtsrat erhalten.

Im Beirat bei der RVM sollen die Kommunen mindestens 2 Sitze erhalten.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 10.50 Uhr die Sitzung.

Nach Abschluss des offiziellen Teils hat der Ausschuss Gelegenheit zu einer Besichtigung der AWG und des Kompostwerkes unter der Führung von Herrn Grundmann.

Detlef Ommen  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer